

PRESSE-INFORMATION

Berlin, 1. Dezember 2016

Lenné-Jahr 2016: 70 Prozent mehr Besucher im Schloss und Park Glienicke

Großes Interesse an den vielen Veranstaltungen des Lenné-Jahres 2016 und mehr Besucher im Park und im Schloss Glienicke ist die Bilanz des Lenne-Jahres 2016. Mehr als 4.000 Besucherinnen und Besucher haben an Besichtigungen, Führungen, Vorträgen, Lesungen, Filmvorführungen, Buch-Präsentationen und anderen Terminen des Lenné-Jahres 2016 teilgenommen. Allein die Anzahl der Besucher im Schloss Glienicke hat sich um mehr als 70 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erhöht. Damit wurden die Erwartungen der Veranstalter weit übertroffen.

Anlass für das Lenné-Jahr 2016 war das 200-jährige Jubiläum des Parks Glienicke an der gleichnamigen Brücke im Berliner Südwesten. Im Januar 1816 begann Peter Joseph Lenné den Park Glienicke neu zu gestalten. Initiiert wurde das Jubiläum vom Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf und dem Regionalmanagement Berlin SÜDWEST (RMSW), die gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern auf das Wirken des Gartenkünstlers, Landschaftsarchitekten und Stadtplaners Peter Joseph Lenné (1789 - 1866) und den Park Glienicke aufmerksam machten und auch eigene Veranstaltungen durchführten.

„Wir haben uns sehr über das Besucher-Interesse aller Altersgruppen gefreut“, sagt Dr. Reinhard Baumgarten, Projektleiter des RMSW. „Das Lenné-Jahr 2016 ist ein herausragendes Beispiel, wie wichtig lokale Initiativen sind. Oder um es mit Lennés Worten zu formulieren: Das Wichtigste aber, was wir davon hoffen, ist die Wirkung und die Macht des Beispiels.“

Das Jubiläumsjahr wurde mit einer festlichen Matinee im Schloss Glienicke am 23. Januar 2016, dem 150. Todestag Lennés, eröffnet. Festredner war Prof. Dr. Michael Rohde, Gartendirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg. Wegen des großen Interesses an den Lenné-Führungen im Park Glienicke wurden zusätzliche Termine angeboten. Auch die Vorträge, Lesungen und Buchpräsentationen über Lenné und sein Wirken in Berlin und Potsdam im Gutshaus Steglitz waren sehr gut besucht. Im Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz gab es Einblicke in Lennésche Original-Dokumente. Auch hier wurden wegen des großen Interesses zusätzliche Führungen angeboten. Die Film-Premiere „Glienicke, mein Augapfel“ von Adam Zibell (Filmgymnasium Babelsberg) am 7. Juni 2016 im Schloss Glienicke und ein Park-Konzert am 16. Juli 2016 im Park Glienicke rundeten das Programm ab. Den Abschluss des Lenné-Jahres 2016 bildete der Festakt mit der Verleihung der Peter-Joseph-Lenné-Preise des Landes Berlin am 25. November 2016 in der Akademie der Künste. Die Veranstaltungen wurden im **Flyer „Glienicke, mein Augapfel“** und im Internet kommuniziert. Das Berliner Tourismusportal visitBerlin und ausländische Reiseportale machten auf das Lenné-Jubiläumsjahr 2016 als eines der sehenswerten europäischen Reiseziele aufmerksam.

Die extra für das 200-jährige Jubiläum des Parks Glienicke neu erstellte, zweisprachige **Lenné-App**, die im App Store und im Google Play Store zum freien Download zur Verfügung steht, ist rege nachgefragt worden. Die von der Berliner Agentur COMM! entwickelte App mit Multimedia-Führung durch den Park Glienicke soll in den nächsten Jahren zu einem umfassenden Lenné-Führer ausgebaut werden. Die neue **Lenné-Internetseite** www.peter-joseph-lenne.de informiert über Lenné, Lenné-Orte in Berlin sowie regionale und überregionale Lenné-Initiativen. Die **Lenné-Wein-SONDEREDITION**, Riesling 1a-Lage, vom Weingut Dr. Loosen / Bernkastel (ehemals preußisches Weinbaugebiet Mosel) war bereits nach wenigen Wochen ausverkauft.

Schirmherrin des Lenné-Jahres 2016 war Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Kooperationspartner waren der Botanische Garten und Botanisches Museum Berlin, die Deutsche Bundesgartenschau Gesellschaft mbH, die EBC Hochschule Campus Berlin, die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt / Grün Berlin GmbH (Auslober des Peter-Joseph-Lenné-Preises), das Kulturmanagement Berlin, die Lenné-Akademie für Gartenbau und Gartenkultur e.V., die Peter-Lenné-Schule (Oberstufenzentrum Natur und Umwelt), Peter Lenné (Essen), die Stabsstelle für Denkmalschutz und das UNESCO-Welterbe / Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg und VisitBerlin. Medienpartner war das rbb Fernsehen des Rundfunk Berlin-Brandenburg.

Im nächsten Jahr **2017** nimmt das Regionalmanagement Berlin SÜDWEST die Sonderausstellung „Pückler.Babelsberg“ vom 29. April bis 15. Oktober 2017 im Schloß Babelsberg zum Anlass, mit sechs Veranstaltungen in der Reihe „**Pückler & Lenné 2017: Babelsberg & Glienicke**“ (Lesungen, Vorträge, Führung durch den Park Babelsberg, Fahrt nach Bad Muskau / Schloß Branitz und eine Podiumsdiskussion) das Leben und Werk des Weltreisenden, Schriftstellers, Gartenkünstlers und Lenné-Konkurrenten Hermann von Pückler-Muskau vorzustellen und zu hinterfragen.

Mehr Informationen: www.peter-joseph-lenne.de, www.rm-berlin-sw.de

Kontakt:

Regionalmanagement Berlin SÜDWEST
Bärbel Petersen
Tel.: 030/ 707 600 84
Mobil: 0176 23 29 27 63
presse@rm-berlin-sw.de
www.rm-berlin-sw.de